



# Workshop „Sicherung von Großveranstaltungen im städtischen Raum“

Tagung „Sicherheit im  
öffentlichen Raum“  
Deutsche Hochschule der  
Polizei, Münster  
29.-30.01.2019

Dr. Patricia M. Schütte

# Ablauf

Zeit	Inhalt
<b>15.00 Uhr</b>	Vorstellung/Einführung
<b>15.30 Uhr</b>	Input zum Thema & Rückfragen Michael Petz, Stadt München
<b>16.00 Uhr</b>	Diskussion zu aktuellen Herausforderungen
<b>16.30 Uhr</b>	<i>Kaffeepause</i>
<b>16.40 Uhr</b>	Arbeitsauftrag
<b>17.30 Uhr</b>	Ergebnisvorstellung
<b>Ca. 18.00 Uhr</b>	Ende des Workshops

# Vorstellung

## **Dr. Patricia M. Schütte**

Sozialwissenschaftlerin/Soziologin



- Themen: Organisationen, org. Wandel, Sicherheit, Polizei, Hochschuldidaktik
- Seit November 2016 im Projekt „Professionalisierung des Veranstaltungsordnungsdienstes“ (ProVOD) als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit, Bergische Universität Wuppertal

# Vorstellung



## Und wer sind Sie?

# Sicherheit auf Großveranstaltungen

ZEIT ONLINE

Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur Wissen Digital

mdr

SPIEGEL ONLINE

KONTAKT

BILD SHOP

COMMUNITY

LOGIN

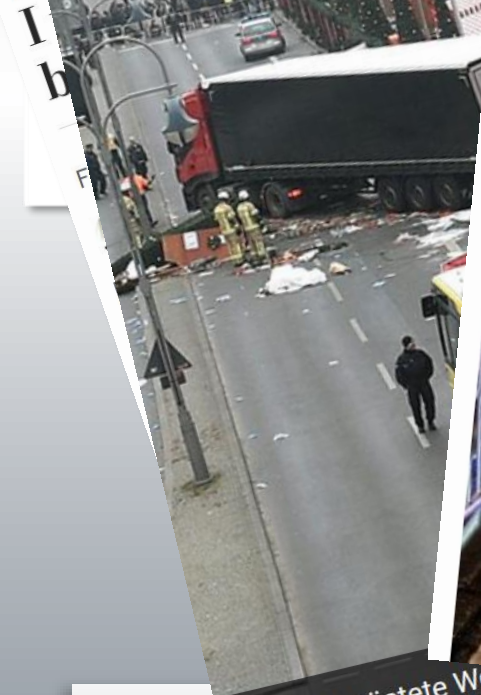
ANSCHLAG AUF WEIHNACHTSMARKT

## Wo liegt Straßburg nochmal?

VON MICHAEL HANFELD - AKTUALISIERT AM 12.12.2018 - 18:26



PostForschung • Perspective



Tagung  
Workshop

Der verwüstete Weihnachtsmarkt  
Foto: dpa

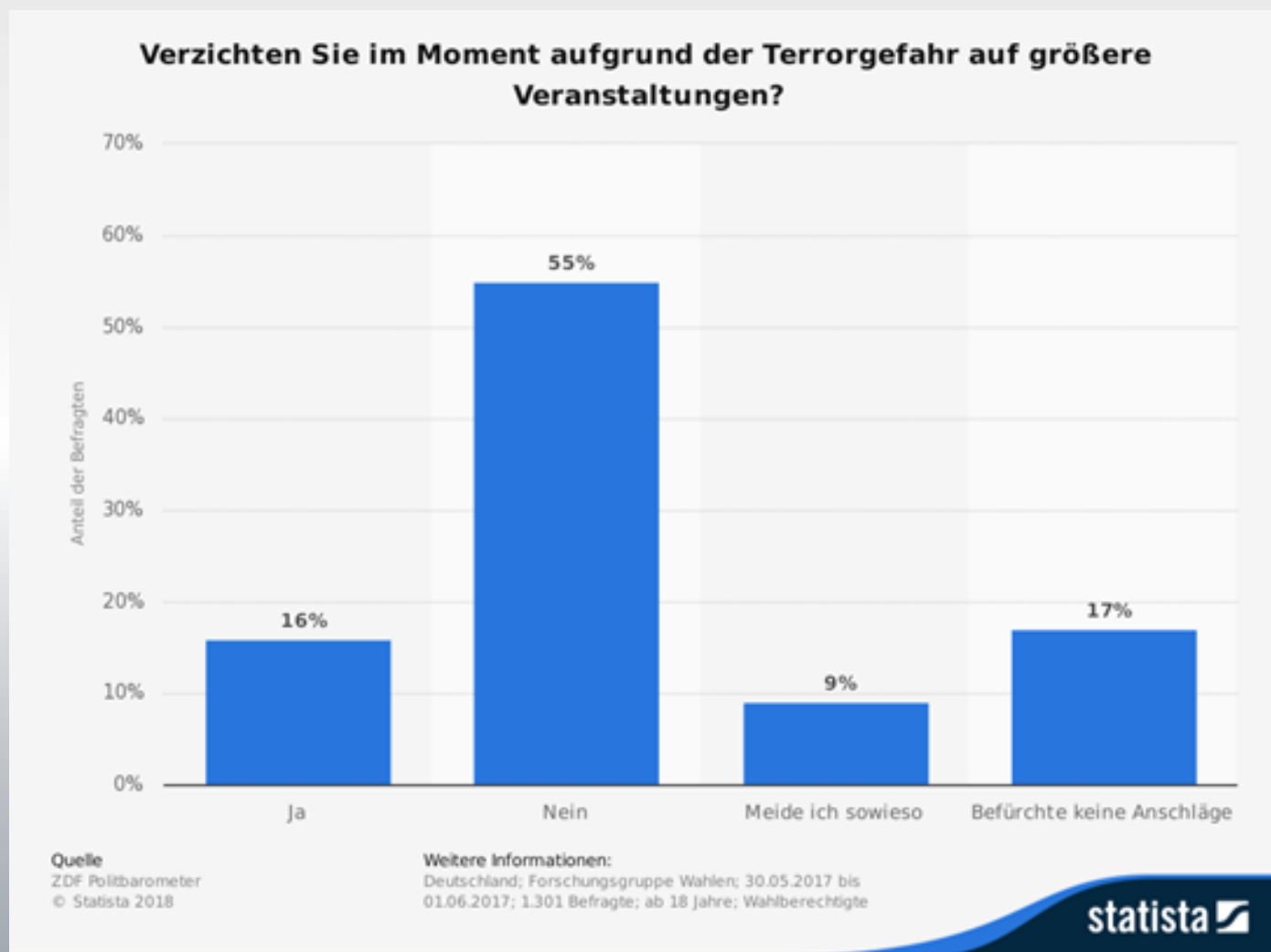
„Städtischer Raum“, 29.-30.01.2019

Sicherheit auf Großveranstaltungen im städtischen Raum | Dr. Patricia M. Schütte

Folie 5

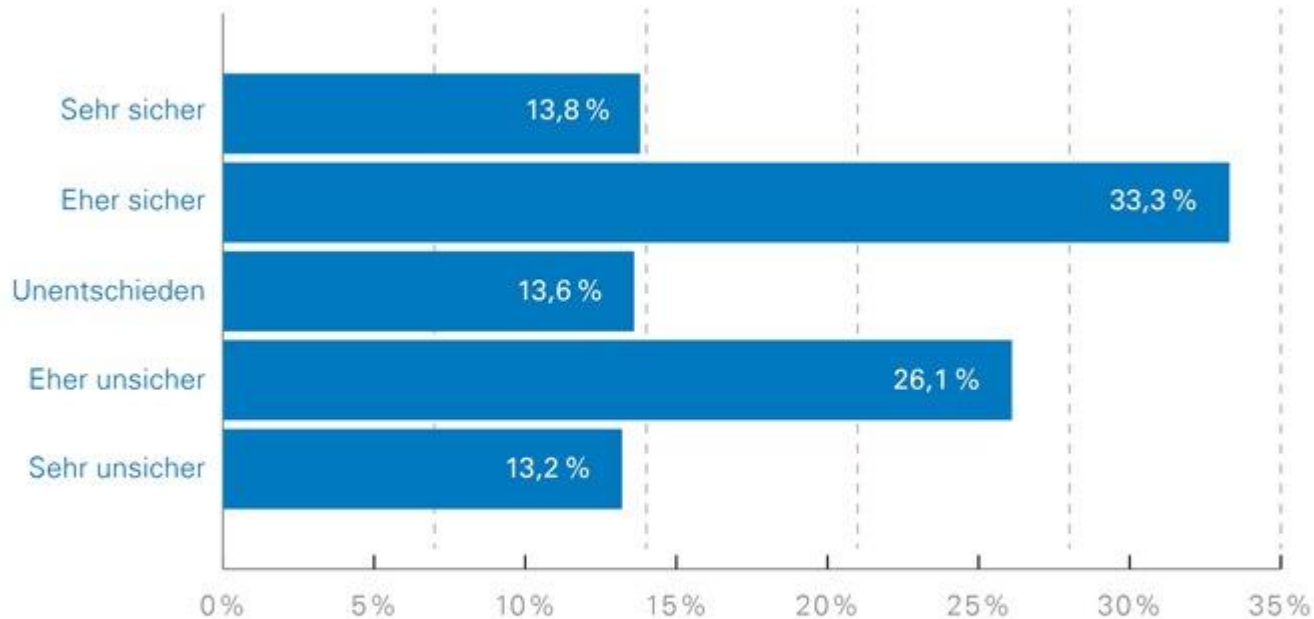
BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

# Sicherheit auf Großveranstaltungen



# Sicherheit auf Großveranstaltungen

Wie sicher fühlen Sie sich bei öffentlichen Großveranstaltungen, z.B. bei Konzerten, Public-Viewing-Events oder in Fußballstadien?



Zahl der Befragten: 6.200 / Repräsentative Umfrage Civey / Mai 2018

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

(obs/TÜV Rheinland AG)

# Sicherheit auf Großveranstaltungen

- Festivals, Konzerte, Sportevents, Volksfeste etc. als selbstverständlicher Teil erlebnisorientierter Gesellschaften
- Unglücke, Anschläge und Anschlagversuche der letzten Jahre, wetterbedingte Veranstaltungsabbrüche vergegenwärtigen Risiken von Großveranstaltungen
- Mediale Aufmerksamkeit und Sensibilisierung der Bevölkerung (subjektive Sicherheit)
- Sicherheitsakteure mit erhöhtem Handlungsdruck

(Ehmann & Rettig 2009; Schütte et al., i.E. 2018)





# Arbeitsauftrag

- 1. Findungsphase:** Finden Sie sich bitte in einer Gruppe von 5 bis 6 Personen zusammen.
- 2. Visionsphase:** Erarbeiten Sie zusammen Lösungsideen zur vorliegenden Herausforderung.
- 3. Realisierungsphase:** Beantworten Sie dazu folgende Fragen: Welche Unterstützung brauchen die entsprechenden Akteure dafür von der Landes- und Bundesebene? Was ist sonst notwendig?
- 4. Visualisierungsphase:** Bringen Sie die Punkte 2. und 3. für die spätere Ergebnisvernissage zu Papier.
- 5. Diskussion** der Ergebnisse im Plenum.

## Kontakt Daten

Dr. Patricia M. Schütte

Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit  
Fachgebiet 7 / Sicherheitstechnik  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
D – 42119 Wuppertal

Email: [schuette@uni-wuppertal.de](mailto:schuette@uni-wuppertal.de)

Fon: +49 (202) 439 - 5604

Web: [www.provod.de](http://www.provod.de)



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL